

PRESSEINFORMATION

Die Bisotherm GmbH wird 25 Jahre

Ein Vierteljahrhundert im Dienste hochwertiger Wandbaustoffe aus natürlichen Rohstoffen für den homogenen Rohbau als Basis zukunftsfähiger Hochbauten.

Im April 1985 gründeten die Firmen KANN und Riffer gemeinsam die Bisotherm Baustoff-Vertriebsgesellschaft mit Sitz in Mülheim-Kärlich.

Seitdem haben sich das Bisotherm-Team und die Gesellschafter, KANN und Riffer, nie von ihrem Weg abbringen lassen und auf Innovation, Qualität und Service geachtet.

Der Lohn der Mühen zeigt sich in einem umfassenden Sortiment, aus dem sich jeder Rohbau, jeder Art, Größe und Nutzung, zukunftssicher und wirtschaftlich erstellen lässt.

Diese drei massiven „Säulen“ Innovation, Qualität und Service sind die Gründe warum Bisotherm sich heute die Nummer eins bei den Leichtbetonwandbaustoffen nennen kann.

Erste Planstein-Zulassung 1988

Die erste Planstein-Zulassung (Z-17.1-415) für Bisotherm wurde bereits im Januar 1988 erteilt. Schon damals hieß der Stein Bisoplan. Vor 22 Jahren betrug die Wärmeleitfähigkeit λ_R 0,12 W/mK. Hergestellt wurde der Bisoplan mit umlaufender Nut und Feder: Nut + Feder an insgesamt 4 Seiten, d. h. 2 x Kopf und 2 x Boden bzw. Deckel.

Nach heutiger Zulassung (Z-17.1-1003) beträgt die Wärmeleitfähigkeit λ_R 0,09 W/mK und dokumentiert einen Bestwert für die gesamte Mauerwerksindustrie.

Elementiertes Bauen mit Planelementen „Therm“ wie „Phon“

1998 wurde bei Bisotherm ein weiterer Fortschritt eingeführt – CAD-Anlagen und Steinsägen. Vorkonfektioniert und passgenau, erhielten vor 12 Jahren schon die Bauunternehmen Planelemente aus dem Hause Bisotherm, just in time auf die Baustelle.

Vorausschauend, wie bei Bisotherm entwickelt wird, war die Elementhöhe nicht auf 50 cm angelegt, sondern auf 62,5 cm. So wird die übliche Geschosshöhe von 2,50 m bereits mit vier Lagen er-



zielt. Dadurch wird eine „Lage eingespart“, was die Arbeitszeit und den Logistikaufwand reduzieren.

BISO-Dünnbettmörtel

Bisotherm ist der einzige Anbieter von Leichtbetonmauerwerk der für sein komplettes Plansteinprogramm, ob normalformatig oder für die Elemente, einen eigens für die Plansteintechnologie entwickelten Dünnbettmörtel vorzeigen kann.

Der Bisotherm-Dünnbettmörtel verfügt über eine Wärmeleitfähigkeit λ_R von 0,24 W/mK und ist damit viermal besser als genormter Dünnbettmörtel mit einem λ_R von 1,0 W/mK.

Festigkeitsklasse 1,6 per Zulassung bestätigt

Die Abteilung Forschung und Entwicklung blickt bei Bisotherm nicht nur auf die Verbesserung der wärmedämmenden Eigenschaften, sondern berücksichtigt auch die sichere Lastabtragung über die Mauerwerksscheiben. Der Lohn der Mühe wurde mit der erteilten Zulassung gewürdigt. 2003 erhielt Bisotherm die Zulassung für die Festigkeitsklasse 1,6 – eine zusätzliche Festigkeitsklasse, zu den genormten Klassen nach DIN 1053 „Mauerwerk“. Dies ermöglicht, durch Absenken der Steinrohdichte, die Wärmeleitfähigkeit zu optimieren. So war Bisotherm auch bei den Festigkeitsklassen „Vorreiter“.

Bisotherm ist den energetischen Anforderungen immer einen Schritt voraus

Im Zeitraum von 1985 bis heute wurden die wärmeschutztechnischen Anforderungen an beheizte Gebäude enorm verschärft.

1985 galt die 2. Wärmeschutzverordnung aus 1982. Die Nachweise waren damals bauteilbezogen, mit Maximalangaben für die k-Werte. Der maximale Wärmedurchgangskoeffizient für eine Außenwand war fixiert auf: $k_{Wand} \leq 0,60 \text{ W/m}^2\text{K}$.

1995 trat die 3. Wärmeschutzverordnung in Kraft. Hier lag der einzuhaltende Wert bei kleinen Wohngebäuden mit weniger als 3 Wohneinheiten und nicht mehr als 2 Vollgeschossen für die Außenwand bei: $k_{Wand} \leq 0,50 \text{ W/m}^2\text{K}$.

2002 wurden die Wärmeschutzverordnungen durch die Energieeinsparverordnung EnEV abgelöst. Der maximale Wärmedurchgangskoeffizient einer Außenwand lag bei $U_{AW} \leq 0,45 \text{ W/m}^2\text{K}$.

Im Herbst 2009 erfolgte die Fortschreibung der EnEV. Nach den verschärften Vorgaben darf der U-Wert der Außenwand des Referenzgebäudes 0,28 W/m²K nicht überschreiten.

Entwicklung der Lambda- und U-Werte für 30er und 36,5er Wände				
	λ_R nach WSVO bzw. EnEV	Bisotherm λ_R^*	max. U-Werte nach WSVO bzw. EnEV	erzielter U-Wert* mit Bisotherm
1985	0,21	0,13	0,60	0,40
1995	0,16	0,12	0,50	0,36
2002	0,16	0,11	0,45	0,28
2009	0,11	0,09	0,28	0,23

* nur VBL

Die Motivation immer einen „Tick“ besser zu sein liegt im Naturell der Forschungs- und Entwicklungsabteilung von Bisotherm. Seit 1985 verantwortet Dipl.-Ing. Wolfgang Jachmich als technischer Geschäftsführer diesen Bereich.

Jüngster Entwicklungserfolg ist das Wandbauprogramm BisomarkTEC, prädestiniert zur einschaligen Rohbauerstellung für Passiv- und Energieeffizienzhäuser. Die bauphysikalischen Werte gehören zu den Bestleistungen in der monolithischen Mauerwerksindustrie. Die Wärmeleitfähigkeit startet bei λ 0,060 und endet bei 0,090 W/mK, was für die U-Werte 0,15 bis 0,28 W/m²K bedeutet.

Bei den Wanddicken stehen drei Abmessungen zur Verfügung: 30 cm, 36,5 cm und 42,5 cm. Damit ist der „BisomarkTEC“ die neue Referenz in Sachen Wärmedämmung, bei monolithischer Bauweise ohne Wärmedämmverbundsystem und der Ausführungssicherheit in nur einem Arbeitsgang.

Die Mitarbeiter/-innen der Abteilung Forschung und Entwicklung haben sich damit zum 25-jährigen Bestehen ihr eigenes Geschenk bereitet.

Die hochwertigen Wandbaustoffe werden aktuell in sieben Werken, davon fünf Lizenzwerke in Luxemburg und Frankreich, produziert.

Damit sind die hochwertigen Bisotherm-Produkte bundesweit sowie in der Schweiz, in Frankreich und den Beneluxstaaten aktiv vertreten.

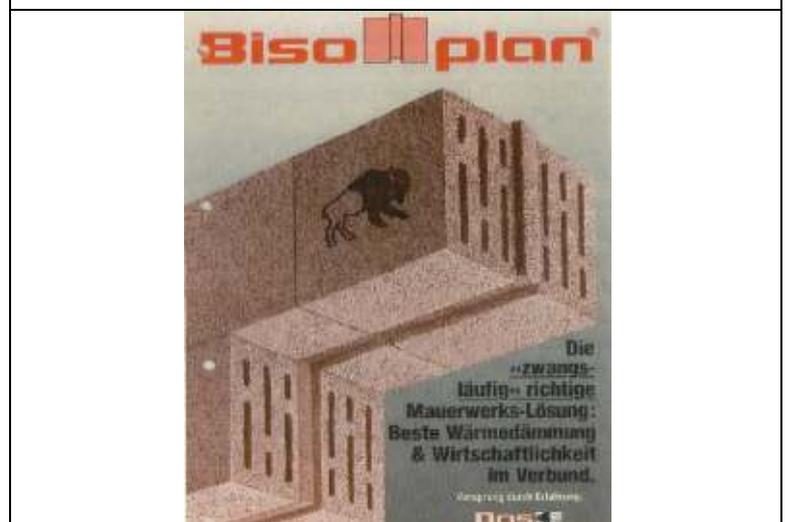
Da die technischen Anforderungen und klimatischen Bedingungen in diesen Regionen ähnlich sind, werden die Bestimmungen und Erwartungen mit dem kompletten Mauerwerksprogramm durchgängig erfüllt bzw. übertroffen, was sich in steigenden Absatzmengen dokumentiert.

Fotos, Bildunterschriften:



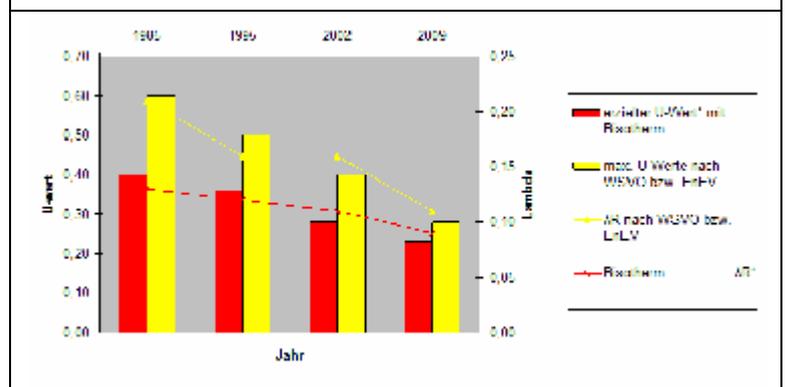
Das Markenzeichen von Bisootherm, der Bison, wurde schon 1970 als Bildzeichen geschützt. Hergeleitet wurde der Name Bisootherm und das Zeichen aus: „**Bims-Sonder-Wärme (= Therm)**“, also Bimssonderstein für Wärmedämmung.

Dateiname: Bison
Grafik: Bisootherm GmbH



Werbeauftritt aus dem Jahr 1986 mit dem Bisoplan und dem rundum laufenden Nut- und Federsystem. War die erste Steinreihe korrekt ausgerichtet, „wuchsen“ die Wände in Rekordzeiten lotrecht nach oben, ohne das permanente Überprüfen mit Wasserwaage und Richtschnur.

Dateiname: Biso Werb
Grafik: Bisootherm GmbH



Seit 25 Jahren ist Bisootherm mit seinen Entwicklungen der Zeit voraus. Eindeutig dokumentieren kann Bisootherm seine Entwicklungsleistungen anhand der weit unterschrittenen

Wärmedurchgangskoeffizienten im Bezug auf die jeweils gesetzlich geforderten Höchstwerte.

*Dateiname: Lambda-U-WertEntw
Grafik: Bisootherm GmbH*



1998 wurde bei Bisootherm ein weiterer Fortschritt eingeführt – CAD-Anlagen und Steinsägen. Vorkonfektioniert und passgenau, erhielten vor 12 Jahren schon die Bauunternehmen Planelemente aus dem Hause Bisootherm, just in time auf die Baustelle.

*Dateiname: Bisootherm-Planelemente, Biso PE 1, Biso PE 3
Fotos: BISOOTHERM GmbH*





Bisootherm bietet heute ein breites, ausgewogenes und aufeinander abgestimmtes Mauerwerksprogramm für alle Anwendungen im Hochbau.

Dateinamen: Bisootherm-Steine, Biso Bsp 1, Biso Bsp 3, Biso Bsp 4, Biso Bsp 5
Fotos: BISOOTHERM GmbH



Bisootherm hat für jede Anforderung stets das richtige Produkt. Ob für höchstwärmedämmendes Mauerwerk, den Bisomark-TEC mit dem herausragenden Lambda-Wert von 0,06 W/mk. Für sicher schalldämmende und hoch belastbare Haus- und oder Wohnungstrennwände, den Normaplan-Vollblock mit bis zu 56 dB* hohem Luftschallschutzwert und mit einer zulässigen Druckspannung von bis zu 3,2 MN/m². Abgerundet ist das komplette Rohbausortiment durch Ergänzungssteine, Erker- und Winkelsteine, Anschlag- und U-Steine, Stürze, Rollladenkasten, Gurtwickelkasten und Dämmelemente.

* Bew. Schalldämm-Maß R'_w, 2 x 1,5 cm
Kalk/Kalkzementputz mit einem Putzgewicht von 50 kg/m².

Dateiname: Biso homogener Rohbau1

Grafik: BISOOTHERM GmbH



Jede Gebäudehülle muss vielen Anforderungen gerecht werden: Gestaltungsfreiheit, Standsicherheit, ganzjähriger Witterungs- und Klimaschutz, Schall-, Brand-, Erschütterungs- und Einbruchsschutz. Um allen, teilweise sich widerstrebenden, Anforderungen gerecht werden zu können, ist ein aufeinander abgestimmtes Rohbausystem notwendig.

Dateiname: Biso Rohb 3, Biso Rohb Burbach

Fotos: BISOOTHERM GmbH



Für Bisotherm-Wandbaustoffe werden ausschließlich ausgewählte Naturbimsstoffe verwendet. Mittels eines eigens entwickelten Verfahrens werden die Naturrohstoffe separiert, in Fraktionen aufgeteilt und dem jeweiligen Produktsortiment zugeordnet.

Dateiname: Biso Waschbims
Foto: BISOTHERM GmbH



Zum Einhalten der strengen Qualitätsrichtlinien ist eine permanente Rohstoff-, Produktions- und Endkontrolle erforderlich. Die Überwachungen und Tests erfolgen mittels bestausgebildeten Baustofflaboranten im eigenen Baustofflabor.

Dateiname: Biso Labor
Foto: BISOTHERM GmbH



Alle Motive liegen in Druckqualität vor. Die Grafikdateien und das Word-Dokument sind online verfügbar, unter www.pr-club.eu, Menü: BISOOTHERM.

Copyright Text: PR-Büro & Redaktionsservice,
Dipl.-Ing./Ma.-Kfm. Dietmar Haucke

Unternehmensangaben:

BISOOTHERM GmbH
Der Stein fürs Leben
Eisenbahnstraße 12
D-56218 Mülheim-Kärlich
Tel.: +49 2630 9876-0
Internet: www.bisootherm.de

Für weitere Presseauskünfte und Rückfragen:

PR-Büro & Redaktionsservice,
Dipl.-Ing./Ma.-Kfm. Dietmar Haucke,
Hohenzollernstr. 59, 56068 Koblenz
Tel.: +49 261 34 0 66, Mobil: +49 163 64 34 0 66
E-Mail: creativ-pr@creativ-pr.de
Internet: www.creativ-pr.de

Abdruck frei, bitte Beleg an obige Adresse senden.